Neue Dipteren meiner Sammlung.

Von Th. Becker, Liegnitz.

Dioctria

Meig., Illiger's Magaz. f. Ins. II. 270, 56 (1803)
Methylla Hansen, Fabrica oris Dipt. 145 et 198 (1883)

Diese elegant geformten und schön gezeichneten Fliegen aus der Familie der Asilidae sind scheinbar sehr leicht zu erkennen und zu unterscheiden, bieten aber doch gewisse Schwierigkeiten in den einander sehr nahe stehenden Arten, da Bein- und Hinterleibsfärbung häufig großen Schwankungen ausgesetzt sind; es ist daher erforderlich, sich bei der Bestimmung nicht in erster Linie diesen unsicheren Merkmalen anzuvertrauen. Gute konstante Merkmale habe ich gefunden in den Längen der Fühlerglieder, namentlich in dem Verhältnis des ersten Fühlergliedes zum zweiten, wie dies von Loew ja auch schon festgestellt und angewandt wurde; ferner in der Farbe des Knebelbartes, dann in der Ausbildung des Thoraxrückens. Dieser besteht aus 3 breiten Streifen, die durch schmale Zwischenräume (Interstitien Loew) getrennt sind; letztere entsprechen in der Regel auch Haarreihen, die ihrer Lage nach mit den Dorsozentralborsten zusammenfallen würden; sie sind meist einreihig, aber auch zweireihig geordnet; auf der Mitte des glänzend schwarzen Rückens sieht man ferner noch eine Reihe Härchen (Akrostikale). Die Rückenfläche ist nur in wenigen Fällen matt bestäubt, dann aber auch deutlich gezeichnet durch zwei unbestäubte mittlere Linien und durch seitliche unbestäubte glänzend schwarze Doppelflecken, von denen einer auf dem Prothorax nahe der Schulterbeule, der andere hinter der Quernaht isoliert liegt und sich durch beulenförmige Erhebung auch sonst etwas bemerkbar macht. Der Rücken ist stets sehr fein und kurz behaart, mitunter aber auch ebenso wie der Hinterleib fast ganz nackt. Die Form der Beine, namentlich der Hinterbeine ist in einigen Fällen charakteristisch und für die Artunterscheidung zu gebrauchen, immerhin ist auch die Beinfärbung als sekundäres Merkmal wertvoll, desgleichen auch bei ausgereiften Exemplaren die Flügelfärbung. Ich habe in der nachfolgenden 44 Arten umfassenden Tabelle die Haupteinteilung nach der Länge des ersten Fühlergliedes vorgenommen und zwar in seinem Verhältnis zum zweiten Gliede wie $1:1$, $1:1\frac{1}{2}$ und $1:2-2\frac{1}{2}$; als konstante

Größe lassen sich diese Verhältnisse für die Einteilung empfehlen; sollten hin und wieder in diesen Längenverhältnissen Zweifel aufstoßen, so benütze man die nächst liegende Abteilung. — Schiner hat in seiner Fauna die ihm bekannten 17 Arten in einer Tabelle behandelt; so viel mir bekannt ist, hat letztere noch keine Erweiterung erfahren; angesichts des erweiterten Kreises der Arten wird daher die nachfolgende Bestimmungstabelle nicht unwillkommen erscheinen, die schon aus dem Grunde notwendig war, um die neuen 9 Arten meiner Sammlung einordnen zu können.

Liegnitz, 15. November 1921.

Bestimmungstabelle für die Arten.

1 Arten mit ganz oder teilweise rotem Thoraxrücken, oder wenn schwarz, so doch wenigstens Schulterbeulen, oder der callus postalaris oder der Rand des Schildchens rostrot. 2

— Arten mit schwarzem Thoraxrücken ohne rote Flecken. 5

2 Thoraxrücken rostrot, nur auf der Mitte mit 2 schwarzen Mittelstriemen und Seitenflecken: das erste Fühlerglied zweimal so lang wie das zweite. 3

— Thoraxrücken schwarz, graubraun bestäubt, nur Schulterbeule, der callus postalaris und der Rand des Schildchens rostrot. 4

3 Brustseiten mit deutlichen silberweißen aber abgekürzten Schillerstriemen. Hinterleib rotgelb, nur am ersten und zweiten Ringe mit schwarzen Querbinden; erstes und zweites Fühlerglied rotgelb. Flügel glashell. 9 mm lang. **rufa** Strbl. ♀

— Brustseiten ohne deutliche Schillerstriemen. Hinterleib ganz schwarz. Fühlerhöcker groß, Fühler ganz schwarz. Flügel etwas graubräunlich getrübt. 8—9 mm lang. **rufithorax** Lw. ♂ ♀

4 Brustseiten mit bronzefarbigen Striemen. Hinterleib schwarz mit gelben Einschnitten auf den ersten Ringen; erstes Fühlerglied zweimal so lang wie das zweite. Beine mit den Hüften rotgelb, Hinterschienen an der Spitze, Hintertarsen nur im letzten Gliede braun. Flügel grau (♂), Wurzelhälfte dunkler, beim ♀ ganz gleichmäßig gelbbraun. 9—10 mm lang. **humeralis** Zett. ♂ ♀

— Brustseiten ohne Striemen. Hinterleib glänzend schwarz, zweiter und dritter Ring rot und schwarz gezeichnet. Erstes und zweites Fühlerglied kurz, das erste kaum 1 1/2 mal so lang wie das zweite. Beine gelbrot, Schienenspitzen und Tarsen alle schwarz. Flügel fast glasartig, schwach gelbbräunlich. 8—10 mm lang. **calceata** Meig. ♂

5 Erstes Fühlerglied so lang oder kaum länger als das zweite. 6

— Erstes Fühlerglied 1 1/2 mal so lang wie das zweite. 18

— Erstes Fühlerglied 2—2 1/2 mal so lang. 33

6 Beine ganz oder fast ganz schwarz. 7

— Vordere Beine rotgelb, Hinterbeine mehr oder weniger braun gefärbt oder verdunkelt. 12

7 Knebelbart weiß bis goldgelb. 9

— Knebelbart schwarz, Gesicht braunschwarz schillernd. Hintermetatarsus deutlich verdickt. Wurzelhälfte der Flügel schwarzbraun, Spitzenhälfte allmählich verblassend. 8

8 Kniee und die äußerste Wurzel der Hinterschenkel braungelb. 8—8,5 mm lang. **gagates** Wiedm. ♂

— Außerste Kniee und Schienenwurzeln sowie die Unterseite aller Schenkel rotgelb. 8 mm lang. **gagates** Wied. **var.**

9 Flügel gleichmäßig rauchgrau getrübt. **striatipes** ♂ 10

— Flügel gleichmäßig ein wenig graubräunlich. 11

10 Spitze der vorderen Schenkel und Wurzel der vorderen Schienen rotgelb. Ende der Hinterschienen und Metatarsus deutlich verdickt. 7—8 mm lang. **fuscipes** Macq.

— Äußerste Kniespitzen und Wurzel aller Schienen gelb. Hinterschienen an der Spitze nicht verdickt, Hintermetatarsus sehr stark verdickt. 7—8 mm lang. **Oedipus** Lw. ♀

11 Gesicht messinggelb. Schillerstrieme der Brustseiten bräunlich gelb. Kniee und äußerste Wurzel der Hinterschenkel bräunlich gelb. Spitze der Hinterschienen nebst Metatarsus stark verdickt, letzterer namentlich nach der Spitze hin. 8—8,5 mm lang. **gagates** Wied. ♀

— Gesicht dunkel bronzefarbig. Schillerstrieme messinggelb; Äußerste Kniee gelbbraun. Hintermetatarsus etwas verdickt. 9—10 mm lang. **cretensis** n. sp. ♂ ♀

12 Thoraxrücken deutlich bestäubt mit 2 schmalen schwarzen mittleren Linien und je 2 etwas breiteren Seitenflecken.

Brustseiten ebenfalls ganz oder fast ganz bestäubt. 13
— Thoraxrücken glänzend schwarz, unbestäubt, nur mit 2—3 feinen unauffälligen Haarreihen oder Punktierungen. 14

13 Bestäubung auf Kopf und Thoraxrücken gelbgrau. Hinterleib glänzend schwarz ohne gelbe Flecken, nur mit sehr feinen Hinterrandsäumen. Beine mit Hüften blaßgelb, Spitze der Tarsenglieder gebräunt, Hinterschenkel auf der Oberseite und Spitze gebräunt. Hintermetatarsus kaum verdickt. Flügel schwach graubräunlich getrübt, an der Basis ockergelb. 9 mm lang. **pollinosa** Lw. ♀
— Bestäubung auf Kopf und Thoraxrücken weißgrau. Brustseiten mit schwarzen Flecken auf den Mesopleuren. Hinterleib sehr schlank, schwarz mit gelben Seitenflecken auf dem 2.—5. Ringe. Beine wie beim ♀ gefärbt. Hintermetatarsus etwas verdickt und lang. Flügel ganz farblos und ein wenig undurchsichtig. 8 mm lang. **pollinosa** Lw. ♂

14 Hüften schwarzbraun, Hintermetatarsen nicht verdickt. 15
— Hüften gelb. Hintermetatarsen verdickt. Hinterleib gelb gefleckt. 17

15 Knebelbart schwarz; Hüften schwarz behaart; an den Vorder- und Mitteltarsen sind die drei mittleren Glieder schwarz; Hintertarsen ganz schwarz. Flügel rauchgrau, an der Wurzel stärker verdunkelt. 8—9 mm lang. **valida** Lw. ♂ ♀
— Knebelbart weißgelb; Hüften weiß behaart. 16

16 Mittel- und Hinterschenkel auf der Mitte, Hinterschienen und Tarsen braun, Spitze der vorderen Schienen und Tarsen desgleichen. Flügel gleichmäßig schmutzig graugelblich. 6—7 mm lang. **ochrifacies** Beck. ♂ ♀
— Hinterschienen mit Ausnahme ihrer Wurzel gebräunt; Tarsen der Hinterbeine ganz, Tarsen der vorderen Beine nur auf ihrer Unterseite braun. Flügel schwach grau, an der Wurzel und am Vorderrande bräunlich. 8 mm lang. **lenta** n. sp. ♀

17 Flügel des ♂ bis zur Mitte geschwärzt, dann blasser werdend, beim ♀ gleichmäßig graugelblich. Hinterschenkel mitunter braun gestreift. Hinterschienen mit Ausnahme der Wurzel und deren Tarsen schwarzbraun. Vordere Tarsen mit Ausnahme der Wurzel des 1. Gliedes braun. 9—10 mm lang. **bicincta** Mg. ♂ ♀

— Flügel bei ♂ und ♀ fast gleichmäßig rauchgrau gefärbt. Hinterschenkel an der Spitze und Oberseite gebräunt. Hinterschienen und Tarsen fast ganz schwarz. 8—10 mm lang. **concinna** Costa ♂ ♀

— Flügel bei ♂ und ♀ gleichmäßig schwach graubräunlich gefärbt. Beinfärbung wie bei concinna Costa. 9 mm lang. **hyalipennis** Mg. ♂ ♀

18 Thoraxrücken deutlich matt bestäubt mit zwei schmalen schwarzen mittleren unbestäubten Längslinien und zwei breiteren Seitenflecken. 19

— Thoraxrücken glänzend schwarz, unbestäubt, nur mit 2—3 feinen Reihen von Haaren, die mitunter mehrzeilig gestellt als bestäubte Streifen auftreten. 22

19 Beine rotgelb, Hinterbeine mehr oder weniger gebräunt. Knebelbart weißgelb. 20

— Beine ganz schwarz, Kniee kaum etwas heller. Knebelbart schwarz. Fühlerhöcker klein. Flügel glasartig. 9 mm lang. **speculifrons** Mg. ♂

20 Hinterleib glänzend schwarz ohne gelbe Seitenflecke. Fühlerhöcker nur unbedeutend. 21

— Hinterleib dunkelgelb mit schwarzen Binden und Flecken. Fühlerhöcker groß. Mittel- und Hinterschenkelspitze schwarz; Hinterschenkel auf der Mitte gestriemt, Hinterschienen und Tarsen gebräunt; an den Vordertarsen sind nur die vier letzten Glieder braun. Flügel graulich, Vorderrand und Wurzel gelblich. 13 mm lang. **laeta** Lw. ♂ ♀

21 Schenkel der hinteren Beine schwarz gestreift; Hinterschienen und Tarsen fast ganz braun, Hintermetatarsus nur wenig geschwollen. Flügel schwach graubräunlich getrübt. 10 mm lang. **Baumhaueri** Mg. ♂ ♀

— Hinterschenkel mit braunem Wisch auf der Mitte. Hinterschienen bis auf die Wurzel mit den Tarsen schwarz. Hintermetatarsus nur wenig verdickt. Flügel schwach gelbbräunlich. 11—12 mm lang. **flavipes** Meig. ♂ ♀

22 Knebelbart schwarz. Beine ganz oder überwiegend schwarz. 23

— Knebelbart an der Wurzelhälfte schwarz, Spitze weiß bis gelb. 26

— Knebelbart weißgelb. Beine meist überwiegend rotgelb. 27

23 Beine ganz schwarz. 24

— Beine nicht ganz schwarz. 25
24 Spitzenhälfte der Flügel rauchgrau, Wurzelhälfte weißlich. Hintermetatarsus nicht auffällig verdickt. 8,5 mm lang. **contraria** n. sp. ♂
— Flügelflächen gleichmäßig schwärzlich. Hintermetatarsus deutlich verdickt. 7—8 mm lang. **nigribarbata** Lw. ♀
— Flügelfläche beim ♂ schwarzbräunlich, beim ♀ heller. Hintermetatarsus stark verdickt. 8—9 mm lang. **Hercyniae** Lw. ♂ ♀
25 Spitze aller Schenkel, Wurzel aller Schienen, an den vorderen jedoch mehr als an den Hinterschienen gelbrot, sonst Beine ganz schwarz. Fühlerhöcker von mittlerer Größe. Flügel schwach bräunlich grau gefärbt. 10 mm lang. **arthritica** Lw. ♀
26 Thoraxrücken kurz und auch lang schwarz behaart. Hinterleib verhältnismäßig kurz und breit. Hüften schwarz, weiß behaart. Beine rotgelb, Spitze aller Schienen und alle Tarsen schwarzbraun mit weißen Haaren und Borsten; Hintermetatarsus deutlich verdickt. Flügelfläche gebräunt, auf der Vorderseite ihrer Wurzelhälfte deutlich noch dunkler. 6—7 mm lang. **mixta** n. sp. ♀
— Thoraxrücken verhältnismäßig lang, fahlgelb behaart. Hinterleib breit. Fühlergiffel besonders lang, so lang wie das 1. Fühlerglied. Beine schwarz; Spitze der Schenkel, vordere Schienen und Wurzel der Hinterschienen gelb, gelb behaart. Spitze der Hinterschienen mit ihrem Metatarsus verdickt. Flügel braungrau getrübt. 6—7 mm lang. **lata** Lw. ♂ ♀
27 Die Zwischenräume (Interstitien Loew) zwischen den drei breiten Thoraxstriemen des Rückens sind bestäubt und zeigen sich als zwei breitere graue Streifen und einen schmäleren auf der Mitte. 28
— Die Interstitien sind unbestäubt und nur durch feine hellere oder dunklere Haarreihen oder überhaupt unscheinbar ausgezeichnet. 31
28 Brustseiten mit den gewöhnlichen Schillerstriemen. 29
— Brustseiten ohne Schillerstriemen. Fühlerhöcker klein. 30
29 Beine rotgelb; Hinterschenkel auf der Mitte mit brauner Binde, Hinterschienen mit Ausnahme der Wurzel nebst allen Tarsen schwarzbraun. Flügel beim ♂ bis zur Mitte schwärzlich, dann heller, beim ♀ gleichmäßig bräunlich

getrübt. Fühlerhöcker groß. 10—11 mm lang.
dispar Lw. ♂ ♀

30 Gesicht glänzend schwarz. Beine überwiegend schwarz, Wurzel der Schenkel und Schienen gelb. Flügel gleichmäßig schwach bräunlich getrübt. 11—13 mm lang.
cothurnata Meig. ♂

— Gesicht messinggelb. Beine überwiegend rot; Hinterschenkel auf der Mitte mit brauner Binde, Hinterschiene mit Ausnahme der Wurzel nebst allen Tarsen schwarzbraun. Hintermetatarsus wenig verdickt. Flügel wie beim ♂. 13 mm lang. **cothurnata** Meig. ♀

31 Hüften schwarz, weiß behaart. 32

— Hüften gelb. Fühlerhöcker mäßig groß. Beine hell rotgelb; Hinterschenkel mitunter mit braunem Wisch, Hinterschienen nebst Tarsen mitunter etwas gebräunt. Hintermetatarsus stark verdickt. Flügel glasartig, kaum etwas gelbbräunlich. 6—7 mm lang. **lateralis** Lw. ♂ ♀

32 Fühler besonders lang, das dritte Glied $1\,{}^1/_2$ mal so lang wie die beiden ersten Glieder zusammen. Gesicht blaßgelb. Vordere Beine rotgelb mit braunen Tarsen. Hinterbeine mit Ausnahme der Kniee schwarz. Hintermetatarsus etwas verdickt. Flügel etwas graubraun. 6—7 mm lang.
longicornis Meig. ♂ ♀

— Fühler von gewöhnlicher Länge, das dritte Glied nur ein wenig länger als die beiden ersten Glieder zusammen. Gesicht weißgelb, Fühlerhöcker mäßig groß. Beine rot, Schienenspitzen und Tarsen braun, letztere oberseits weiß behaart. Hintermetatarsus nicht verdickt. Flügel bräunlich mit dicken schwarzen Adern, Wurzelhälfte etwas dunkler. 10 mm lang. **conspicua** n. sp. ♀

33 Erstes Fühlerglied zweimal so lang wie das zweite. 34

— Erstes Fühlerglied $2\,{}^1/_2$ mal so lang. 43

34 Hinterleibsringe ganz oder zum Teil gelb oder rot. 35

— Hinterleibsringe alle ganz glänzend schwarz, höchstens mit zarten linienförmigen helleren Hinterrandsäumen. 37

35 Knebelbart weiß gelblich. 36

— Knebelbart schwarz, Gesicht seidenartig schwarz. Fühlerhöcker klein. Thoraxrücken glänzend schwarz, die Interstitien durch zwei weißgelblich bestäubte schmale Streifen gekennzeichnet. Hinterleib glänzend schwarz, der dritte

und vierte Ring lackrot, Hinterrand des zweiten und Vorderrand des fünften Ringes ebenso gefärbt. Vordere Beine rotgelb mit braunen Tarsen, Wurzel der Schenkel schwarz. Hinterbeine schwarz mit gelben Knieen. Hintermetatarsus kaum etwas verdickt. Flügel etwas graulich, Wurzel bräunlich. 13—14 mm lang. **Meyeri** Now. ♀

36 Thoraxrücken deutlich braungrau bestäubt mit 2 schmalen mittleren glänzend schwarzen Linien und zwei breiteren seitlichen Flecken. Hinterleibsringe mit gelben Hinterrandsäumen und breiten gelben Vorderrandbinden auf dem 3., 4., 5. Ringe. Flügel fast farblos. 10—11 mm lang. **linearis** Fbr. ♂ ♀

— Thorax unbestäubt, schwarz, schwach glänzend mit zwei grau bestäubten Seitenlinien als Interstitien und einer ebensolchen feinen Mittellinie. Fühlerhöcker groß. Hinterleib schwarz, 3. und 5. Ring mit roter Querbinde, 4. Ring ganz rot. Hüften gelb. Vordere Beine rotgelb; Spitze der Schienen nebst Tarsen braun. Hinterschenkel auf der Mitte braun; Hinterschienen und Tarsen schwarzbraun, Hintermetatarsus verdickt. Flügel etwas graulich, auf der Wurzelhälfte dunkler. 12—13 mm lang. **abdominalis** n. sp. ♂

— Thoraxrücken schwarz, unbestäubt, aber durch dichte Punktierung ziemlich matt ohne deutliche Längslinien, nur in der Halsgegend mit zwei weißbestäubten Flecken. Fühlerhöcker deutlich; Gesicht seidenartig weißschimmernd, Knebelbart gelblich; die ersten 4—5 Hinterleibsringe glänzend rotgelb, die übrigen schwarz. Beine und Hüften ganz schwarz; Hinterschienen an der Spitze und die Metatarsen etwas verdickt, Flügel schwach gelbbräunlich. 10 mm lang. **segmentaria** n. sp. ♀

37 Knebelbart weißgelblich. 38

— Knebelbart schwarz. 42

38 Hüften schwarz. Thoraxrücken in den Interstitien mit zwei bestäubten oder punktierten Linien. 39

— Hüften gelb. Thoraxrücken glänzend schwarz ohne Streifung und ohne Haarreihen, kurz fahlgelb behaart. Fühlerhöcker klein. Beine blaßgelb. Hinterschenkel auf der Oberseite vor der Spitze mit braunen Flecken, Hinterschienenspitze und Tarsen braun; Hintermetatarsus etwas verdickt.

Flügel farblos. 5,5 mm lang. **puerilis** n. sp. ♂

39 Beine ganz schwarz oder überwiegend schwarz. 40

— Beine überwiegend rotgelb. 41

40 Beine ganz schwarz, Vorderhüften weißlich behaart. Flügel etwas schwärzlich getrübt, bis zur Mitte dunkler. 9—11 mm lang. **atricapilla** Mg. ♀

— Beine schwarz, Hinterschenkel auf der Mitte rot. Flügel schwärzlich, auf der Wurzelhälfte dunkler. 12 mm lang. **lugens** Lw. ♂

41 Flügel schwarzbraun, lang. Beine rotgelb, Schienenspitzen und Tarsen schwarzbraun. Große Art. 14—16 mm lang. **oelandica** L. ♂ ♀

— Flügel glashell. Vorderbeine mit den Tarsen rotgelb. Schenkel unterseits mit schwarzem Wisch; Hinterbeine mit Ausnahme der Kniee schwarz. 8—11 mm lang. **liturata** Lw. ♂ ♀

— Fügel etwas braungrau getrübt. Vordere Beine rotgelb, Spitze der Schienen nebst Tarsen braun. Hinterbeine braunschwarz, Wurzel der Schenkel und Schienen rotgelb. Hintermetatarsus nicht eigentlich verdickt. 12—13 mm lang. **rufipes** Deg. ♂ ♀

42 Flügel kurz, ganz schwärzlich getrübt, bis zur Mitte von der Wurzel an dunkler. Vorderhüften schwarz behaart. 9—11 mm lang. **atricapilla** Meig. ♂

— Flügel ganz glashell. Thoraxrücken weißlich bestäubt mit vier dunkleren Längsstreifen. 9—11 mm lang. **claripennis** Villn. ♂

43 Thoraxrücken glänzend schwarz, unbestäubt mit mehr oder weniger deutlichen zarten Haarstreifen. Fühlerhöcker groß. 44

— Thoraxrücken deutlich braungrau bestäubt mit zwei glänzenden weniger bestäubten schmalen schwarzen Längslinien. Gesicht, Knebelbart und Schillerstriemen goldgelb. Beine bräunlich gelb, Mitte der Schienen und die Tarsen braun, Hintermetatarsus etwas verdickt. Flügel beim ♂ zu drei Viertel schwärzlich, beim ♀ gleichmäßig gelbbraun. 10—12 mm lang. **flavipennis** Meig. ♂ ♀

44 Vordere Schenkel und Hinterbeine schwarzbraun, vordere Schienen heller, rostrot. Flügel graubräunlich getrübt. 11—12 mm lang. **meridionalis** Bezzi ♂ ♀

— Vorderbeine ganz rotgelb, nur die Tarsenglieder sind unterseits etwas gebräunt; Hüften und Hinterbeine schwarz, deren Schenkelbasis, Kniee und Schienenwurzel gelb. Hintermetatarsus etwas breit. Flügel zart gelbbräunlich, Wurzel reiner gelb. 10,5 mm lang.

samarana n. sp. ♂

(Fortsetzung folgt).

Über einige neue Euglossa-Arten.

Von Prof. Dr. H. Friese, Schwerin i. Mecklbg.

Seitdem ich die Monographie dieser Gattung (1899) veröffentlichte, sind außer den Nachträgen von Adolf Ducke, Para und den Zusätzen von A. Mocsary und K. Schrottky kaum nennenswerte Erweiterungen des Formenkreises bei den Arten zu verzeichnen gewesen. Da ich nun kürzlich von Costa Rica durch Herrn H. Schmidt reicheres Material erhielt und auch von Ecuador durch Herrn G. v. Buchwald, so bringe ich im Nachfolgenden einige Funde in die Öffentlichkeit, um weiter anzuregen und das Interesse für diese, was Farben- und Formenpracht betrifft, einzig dastehende Gattung der Goldbienen wachzuhalten und vor allem den Blumenbesuch dieser Bienen mit der längsten Zunge in die vorderste Reihe unserer Beobachtungen zu stellen.

In erster Linie werden Canna-, Thunbergia- und Stanhopea-Blüten besucht. Erstere besonders bei San José in Costa Rica, wo Herr Schmidt folgende Arten fing:

1. Euglossa cordata L.
2. E. variabilis Fr.
3. E. viridissima Fr.
4. E. caerulescens Lep. ♀.
5. E. smaragdina Perty.
6. E. surinamensis L.
7. E. fasciata F.
8. E. dimidiata F.
9. E. dimidiata var. flavescens Fr.